

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Gesundheitsapp - Gesundheit to go
Art:	Umsetzungsprojekt
Auftraggeber/in:	Landkreis Goslar
Dauer:	Beginn: 11/2016 Ende: 02/2017
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Der Landkreis Goslar nahm während der Flüchtlingskrise 2015 viele Flüchtlinge auf. Die Vermittlung von diesen an die richtigen Ärzte gestaltete sich auf Grund der Sprachbarriere als sehr schwierig.
Gesamtziel:	Mit Hilfe einer App, welche mit piktografischen, statt textuellen Inhalten arbeitet, soll den Nichtmuttersprachlern nicht nur der richtige Arzt sondern auch der Kontakt zu diesem aufgezeigt werden.
Beschreibung:	Zur Verbesserung der Integration von Nichtmuttersprachlern und der Entlastung von Dolmetschern wurde gemeinsam mit dem Landkreis Goslar und der C4C Engineering eine App zur Vermittlung von Ärzten entwickelt. Die App erlaubt es mit Hilfe einer piktografischen Darstellung des menschlichen Körpers die genaue Lokalisierung des Schmerzbereichs. An Hand des ausgewählten Bereichs errechnet die App die zuständige Facharztart und ermittelt den nächstgelegenen Arzt dieser Art. Anschließend stellt die App mögliche Kontaktarten für den ermittelten Arzt übersichtlich zur Verfügung.
Vision:	Die entwickelte App vereinfacht das Auffinden von zuständigen Ärzten von sowohl nicht Muttersprachlern als auch Einheimischen durch eine intuitive Bedienung. Konsultationen mit Dolmetschern bzgl. Arztbesuche entfallen. Die zukünftige Integration von Gamification-Ansätzen und den Krankenkassen soll zu dem die Bereitschaft für die Nutzung von Gesundheitsvorsorgen steigern. Ein Nachfolgeprojekt zur Vervollständigung und Fertigstellung der App ist in Beantragung.
Budget und Finanzierung:	10.000€ (Landkreis Goslar) plus 1.000€ Messeauftritt (CeBit)
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Tim Warnecke, TU Clausthal, Institut für Informatik E-Mail: twar@tu-clausthal.de Tel.: 05323 727147